Miges Balù

äuglinge und Kleinkinder aus Familien mit Migrationshintergrund haben intakte Chancen sich zu gesunden indern, insbesondere mit einem gesundheitsförderlichen Ernährungs- und Bewegungsverhalten zu ntwickeln.

Im eine bessere Erreichbarkeit von Eltern mit Migrationshintergrund zu erreichen, hat die Mütter- und äterberatung Sarganserland von 2016 bis 2017 das Projekt Miges Balù durchgeführt.

Ziele

- Der Zugang zum niederschwelligen Angebot der Mütter- und Väterberatungsstellen für Eltern mit Migrationshintergrund wird verbessert.
- Mit Hilfe von interkulturellen Dolmetscherinnen gelingt es, die jungen Eltern für die speziellen Bedürfnisse der Kinder zu sensibilisieren, insbesondere für die Zusammenhänge von Ernährung – Bewegung – Erziehung und Körpergewicht.

Massnahmen

- Weiterbildung der Mütter- und Väterberaterinnen in transkulturellen Kompetenzen
- Einsatz von interkulturellen Dolmetscherinnen
- Übersetzung von Informationsmaterial für Eltern
- Einsatz von Fokusgruppen
- Durchführung von Gesprächsrunden
- Erweiterung der Stellenprozente

Ergebnis/Nutzen

- Es wurden neue Zugangswege gefunden.
- Die Erreichbarkeit konnte verbessert werden.
- Gezielt wurden interkulturelle Dolmetscherinnen eingesetzt.
- Das Angebot an bereits übersetztem Informationsmaterial wurde erweitert.

Unterstützung während der Projektphase

- Kanton St. Gallen, Gesundheitsdepartement und Departement des Innern
- Angeschlossene Gemeinden

Aktueller Stand 2018

- Die im Projekt umgesetzten Massnahmen konnten ins Regelangebot übernommen werden.

Weitere Informationen
www.mvb-sarganserland.ch